

EU-Mitgliedschaft und Südtirols Autonomie

Die Auswirkungen der EU-Mitgliedschaft auf die Autonomie des Landes Südtirol am Beispiel ausgewählter Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen

Welche Auswirkungen hat das Unionsrecht auf regionale Autonomien?

Dieser Sammelband vereint insgesamt dreizehn Beiträge, in denen untersucht wird, wie sich die EU-Mitgliedschaft Italiens auf ausgewählte minderheitenschutzrelevante Bereiche der Gesetzgebung und Verwaltung des Landes Südtirol auswirkt.

Der europäische Integrationsprozess entfaltet nicht nur weitreichende Auswirkungen auf die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten, sondern beeinflusst auch die Kompetenzen ihrer nachgeordneten Gebietskörperschaften. Davon betroffen ist beispielsweise die 1946 zwischen Italien und Österreich völkerrechtlich akkordierte und anschließend in Italien verfassungsrechtlich verankerte Sonderautonomie Südtirols. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen in erster Linie dem Land Südtirol rechtliche Handlungsanleitungen für die Ausübung seiner autonomen Kompetenzen liefern. Zusätzlich verschaffen sie den zuständigen Landesorganen und den Rechtsunterworfenen mehr Rechtssicherheit sowohl in unionsrechtlicher als auch in verfassungsrechtlicher Hinsicht. Schließlich können ausgehend von Italien und Südtirol verallgemeinerbare Erkenntnisse über die Auswirkungen des Unionsrechts auf regionale



Obwexer/Happacher/Baroncelli/Palermo (Hrsg)

EU-Mitgliedschaft und Südtirols Autonomie

Die Auswirkungen der EU-Mitgliedschaft auf die Autonomie des Landes Südtirol am Beispiel ausgewählter Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen

Handbuch

507 Seiten, gebunden

ISBN 978-3-7046-7185-1 (Print)

ISBN 978-3-7046-7321-3 (eBook)

Erscheinungsdatum: 29. Mai 2015

99,00 € (Print)

89,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt

Autonomien einerseits und auf den
Minderheitenschutz andererseits gewonnen werden.